

Praxis:	<b>Implementierung der Selbsthilfefreundlichkeit</b>	PA-Selbsthilfe
		Version 1.0
		Seite 1 von 3

## 1 Zielsetzung

Mit dieser Praxisanweisung soll die strukturierte und systematische Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe die Patientenorientierung fördern und zu einem Wissensgewinn aus der Betroffenen-sicht von Patienten und Angehörige führen. Patienten und deren Angehörige sollen über eine Zu-sammenarbeit der Praxis mit der Selbsthilfe informiert werden.

## 2 Geltungsbereich

Diese Praxisanweisung gilt für alle Mitarbeiter der Praxis.

## 3 Begriffsdefinition

KOSA Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychothera-peuten in Westfalen-Lippe

## 4 Verantwortlich für die Inkraft- und Außerkraftsetzung

Für die Inkraft- und Außerkraftsetzung dieser Praxisanweisung ist die Praxisleitung verantwortlich.

## 5 Vorgehen und Zuständigkeiten (Regelungsinhalt)

Siehe Flow-Chart FC-Selbsthilfe „Implementierung der Selbsthilfefreundlichkeit“

## 6 Mitgeltende Unterlagen

- FC-Selbsthilfe Implementierung der Selbsthilfefreundlichkeit
- Kooperationsvereinbarung zwischen Arztpraxis und Selbsthilfegruppe

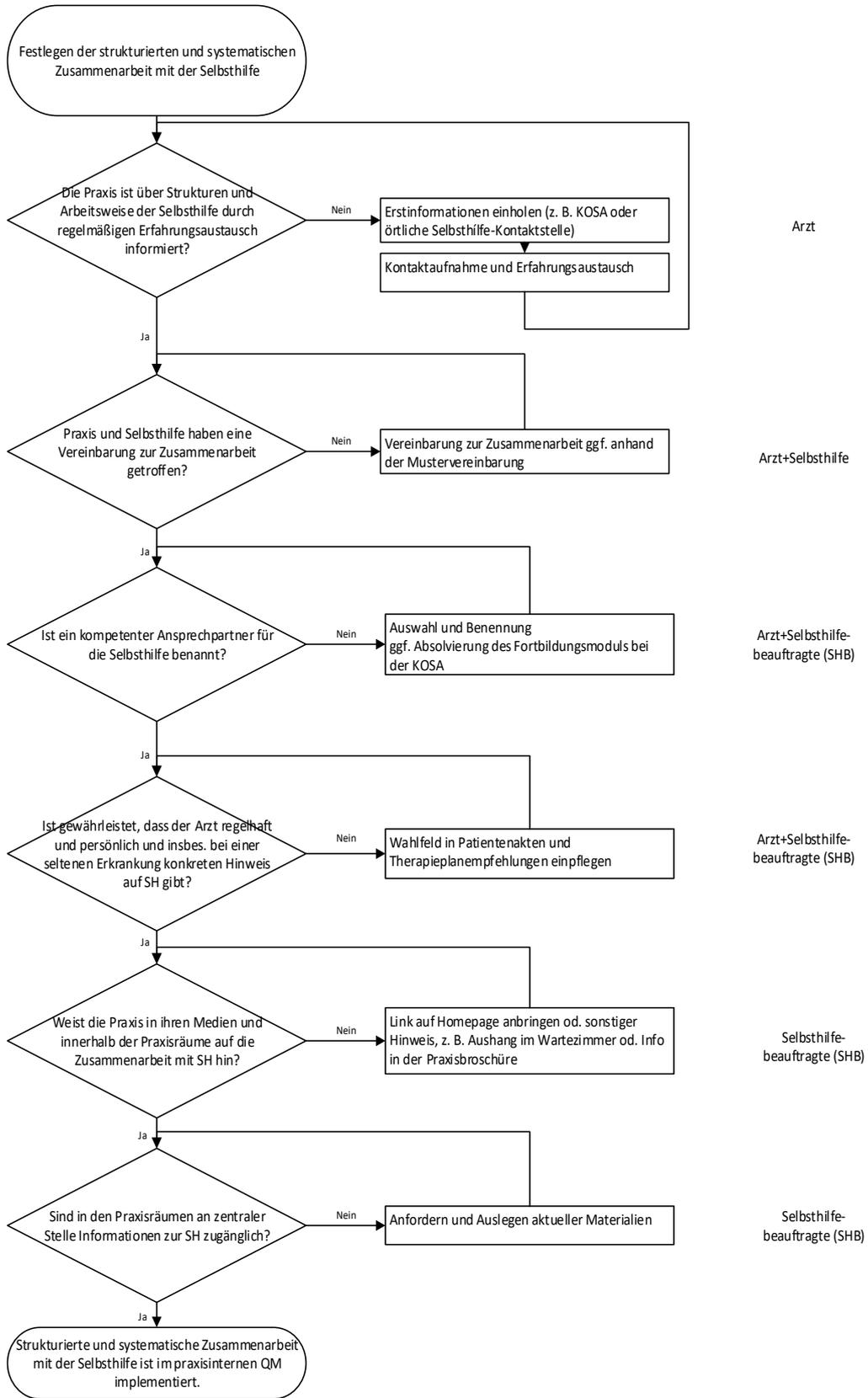
## 7 Aufzeichnungen, die im Zusammenhang entstehen

- In der Patientendokumentation festgehaltener Hinweis auf eine Selbsthilfegruppe.
- Schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen Praxis und indikationsbezogener Selbsthilfe-gruppe.
- Funktions- und Aufgabenbeschreibung Selbsthilfebeauftragte im Organigramm.

## 8 Verteiler

Die Praxisanweisung wird für alle Mitarbeiter der Praxis im QM-Handbuch bereitgestellt.

Erstellt:		Name:	Sign.:
Geprüft:		Name:	Sign.:
Freigegeben:		Name:	Sign.:



Erstellt:		Name:	Sign.:
Geprüft:		Name:	Sign.:
Freigegeben:		Name:	Sign.:

Erstellt:		Name:	Sign.:
Geprüft:		Name:	Sign.:
Freigegeben:		Name:	Sign.: